

Einladung/Programm Internationales Symposium

(20 Jahre Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung)

Populationsökologie von Raubsäugerarten *Population Ecology of Carnivores*

07. bis 10. April 2011 Camp Reinsehlen



Veranstalter

Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e. V.

gemeinsam mit

Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz in Schneverdingen

Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.

Landesjagdverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

Deutscher Jagdschutz-Verband e.V.

Rahmenplan:

- 07.04.2011:** Anreise bis 18.00Uhr (20.00 Uhr Workshop „Fotofallen“)
08.04.2011: Vorträge und Posterdiskussion
09.04.2011: Vorträge und Posterdiskussion
10.04.2011: Halbtagesexkursion und Abreise

Tagungsort: **Camp Reinsehen**, D-29640 Schneverdingen,
Tel.: 05198-9890-70, Fax: 05198-9890-95,
E-mail: susanne.poetsch@nna.niedersachsen.de

Tagungsbüro: Geschäftsstelle der GWJF, Prof. Dr. M. Stubbe
Domplatz 4, D – 06108 Halle/Saale
Tel.: 0345-5526453, Fax: 0345-5527314
e-mail: stubbe@zoologie.uni-halle.de

Ab 07.04.2011, 16.00 Uhr in Reinsehen !

Tagungsgebühren: 35,-- Euro (inklusive Versand des späteren Tagungsbandes). Mitglieder der GWJF zahlen keine Tagungsgebühr.

Verpflegungspauschale: 80,-- Euro (für Tagesgäste bei eintägiger Teilnahme ohne Abendessen 20,-- Euro) wird allen Teilnehmern durch die Akademie vorab in Rechnung gestellt (enthält Verpflegung und Tagungsgetränke).

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch

Vortragsdauer: 15 Minuten !

Manuskripte und Publikation: Die Manuskripte der Vorträge und Poster (10 bis 15 Seiten) werden in Band 36 der „Beiträge zur Jagd- und Wildforschung“ 2011 publiziert. Sie müssen zum Zeitpunkt der Tagung **gemäß der Manuskriptrichtlinien** vorgelegt werden.

Übernachtung/Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Naturschutzakademie Schneverdingen. Bereits vorab bestätigte Teilnehmer erhalten durch die Akademie einen Rückmeldebogen. Die Bezahlung der Zimmer erfolgt vor Ort.

Bei Auslastung des Hotels auf dem Gelände des Camps werden Zimmer in einem Gasthof in 4,8 km Entfernung gebucht.

Programm

Donnerstag, 07. April 2011

ab 16.00 Uhr: Anreise und Anmeldung (Hotel und Tagungsbüro)

19.00 Uhr: Abendessen (in eigener Regie)

20.00 Uhr: Workshop „Fotofallen“

Vorsitz: M. Stubbe, J. Lang, F.-U. Michler

J. Lang (Lich)

Erfahrungen mit der Fotofalle „Scoutguard SG550“

M. Nitze (Dresden)

Erfahrungen mit der Fotofalle „Reconyx RM45“ und „Reconyx RC60 Covert IR“

K. Hupe (Uslar)

Erfahrungen mit der Fotofalle „Cuddeback Capture“

F.-U. Michler (Dresden)

Möglichkeiten und Grenzen der Datenerfassung mittels Fotofallen am Beispiel der Waschbärenforschung

K. Mammen, U. Mammen, M. Seyring (Halle/Saale)

Videoüberwachung von Säugetierdurchlässen

Freitag, 08. April 2011

08.00 - 08.20 Uhr Eröffnung der Tagung, Grußworte

**Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. M. Stubbe, Prof. Dr. J. Schreiner,
Vertreter der LJV**

08.20 - 10.00 Uhr Vorträge und Diskussion

M. Grubešić, D. Zec, K. Tomljanović, A. Bišćan (Zagreb/Kroatien)

Einfluss von Raubsäugerarten auf Wild und Jagdwirtschaft in Kroatien

P. Danilov, K. Tirronen (Petrozavodsk/Russia)

Current status of large predators in Karelia and Kola Peninsula

J. Teubner, J. Teubner, D. Dolch, S. Petrick (Zippelsförde)

Erfassungen des Fischotters *Lutra lutra* (L., 1758) im Land Brandenburg und Übersicht zum Vorkommen in Deutschland

H.-H. Krüger (Hankensbüttel)

Langzeitmonitoring einer Fischotterpopulation im Landkreis Gifhorn – Methode und Ergebnisse

10.00 - 10.30 Uhr Pause und Posterdiskussion

10.30 -12.30 Uhr Vorträge und Diskussion

D. Meyer-Ravenstein (Hannover)

Der Wolf im Jagdrecht

M. Bathen (Berlin)

Der Wolf in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft – ein Überblick über bestehende Konfliktfelder in der Lausitz

M. Holzapfel, G. Kluth, I. Reinhardt, C. Wagner, H. Ansorge (Görlitz)

Zur Nahrungsökologie der Wölfe (*Canis lupus*) in Deutschland – Ergebnisse aus zehn Jahren Forschung

J. Ozoliņš, A. Pupila, A. Zunna, G. Bagrade & A. Ornicāns (Riga/Lettland)

Wolf hunting in Latvia in the light of population continuity in the Baltics

L. Paule, M. Straka, J. Stoffik (Zvolen/Slowakei)

Genetische Struktur und Differenzierung innerhalb der Karpatenpopulation des Braunbären

K. Krapinec, D. Majnarić, A. Tomac, D. Kalčić (Zagreb/Kroatien)

Braunbärschäden in Kroatiens Waldbeständen

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

**Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. H.-J. Schwark, Prof. Dr. S. Gärtner,
Prof. Dr. L. Paule**

14.00 – 16.00 Uhr Vorträge und Diskussion

S. Jerosch (Dresden)

Ist die offene Kulturlandschaft ein Wildkatzenlebensraum?

K. Hupe (Uslar)

Habitatnutzung der Europäischen Wildkatze (*Felis silvestris silvestris*) im Solling vor und nach dem Orkan Kyrill

S. Gärtner (Erfurt)

Die Gefährdung von Wildkatze und Schalenwild durch den Straßenverkehr – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

F. Müller (Gersfeld)

Erste Ergebnisse zur Morphometrie, Anatomie, Reproduktion und Mortalität von Wildkatzen eines Untersuchungsprogrammes in Hessen

F. Müller (Gersfeld)

Individuelle Variation von Körpermerkmalen deutscher Wildkatzen und Überschneidungskriterien zu wildfarbenen Hauskatzen

O. Simon, S. Steeb, U. Eskens, F. Müller, K. Volmer (Gießen)

Relevanz der Totfundanalyse von Wildkatzen für das FFH-Monitoring

S. Steeb (Gießen)

Postmortale Untersuchungen an der Europäischen Wildkatze (Todesursachen, Krankheiten, Parasiten)

16.00 - 16.30 Uhr Pause und Posterpräsentation

16.30 - 18.00 Uhr Vorträge und Diskussion

N.S. Korytin (Ekaterinburg/Russia)

Lynx - hare - weather there are interrelated number fluctuations

O. Anders, T. Jahn (Sankt Andreasberg)

Vergleichende Betrachtung der Streifgebietsgrößen und Wanderdistanzen zweier adulter Luchskuder im Harz

J. Sladek, L. Paule (Zvolen/Slowakei)

Geschlechtsdimorphismus der Schädelmaße des Braunbären (*Ursus arctos*) aus den Westkarpaten

O. Simon (Groß-Gerau)

Nutzung von Autobahnunterführungen durch Raubsäuger im Taunus

18. 30 Uhr Abendessen

20.00 - 21.30 Uhr Mitgliederversammlung der GWJF (Wahl des Vorstandes)

Sonnabend, 09. April 2011

Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. Ch. Stubbe, Prof. Dr. V. Bolshakov,
Dr. K. Volmer

08.30 - 10.00 Uhr Vorträge und Diskussion

H. Bocklisch, A. Kappe, F.Hühn (Bad Langensalza)

Krankheits- und Todesursachen bei marderartigem Raubwild in Thüringen

G. Bagrađe, A. Zunna, A. Pupila, A. Ornicāns, J. Ozoliņš (Riga/Lettland)

Wildlife carnivores - canids and felids - helminthofauna in Latvia: biological diversity or potential source for zoonoses?

C. Szentiks, N. Stier, M. Borchert (Berlin, Dresden)

Necropsy and histopathological investigations in different predator species hunted in Mecklenburg West Pomerania

J. Lang, O. Simon, S. Jokisch (Lich, Groß-Gerau)

Methoden zum Monitoring von Baumarder und Iltis im Rahmen der FFH-Richtlinie

A. Weber

Beiträge zur Populationsökologie des Iltis *Mustela putorius* in Sachsen-Anhalt

10.00 - 10.30 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion

10.30 - 12.30 Uhr Vorträge und Diskussion

A.P. Saveljev (Kirov/Russland)

Der bekannte russische Jagdwissenschaftler Dr. Michail Pavlov (1920-2009) und seine Dissertation zur Ökologie des Berg-Krimschuchses (1948)

M. Pakalniške (Riga/Lettland)

The feeding habits of the Red fox (*Vulpes vulpes*) in different habitats and seasons in Latvia

K. Börner, R. Schneider (Berlin)

Ernährungsökologie des Rotfuchses (*Vulpes vulpes* L.) entlang eines urbanen Gradienten

Ch. Janko, St. Linke, W. Schröder, A. König (München)

Zur Ökologie des Dorffuchses – Raumverhalten, Habitatnutzung und Populationsdichte des Rotfuchses (*Vulpes vulpes*) in Dörfern und Kleinstädten

J. Goretzki, M. Ahrens, K. Dobiáš, E. Gleich, M. Neumann H. Sparing, C. Stubbe, F. Tottewitz (Eberswalde)

Zur Ökologie des Rotfuchses (*Vulpes vulpes* L., 1758) auf der Insel Rügen (II). Ergebnisse des Jungfuchsfanges und der Jungfuchsmarkierung

J. Lang, J. Godt (Lich)

Viele Füchse sind des Hasen Tod! Oder doch nicht? Neue Daten zur Prädation von Feldhasen im Licht der aktuellen Literatur

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

Vorsitz/Diskussionsleitung: Doz. Dr. J. Feuereisel, Prof. Dr. M. Grubešić, Dr. F. Tottewitz

14.00 -15.30 Uhr Vorträge und Diskussion

N. Osten-Sacken & L. Rychlik (Poznań/Polen)

Radiotelemetrische Untersuchung zur Raumnutzung des Marderhundes (*Nyctereutes procyonoides*) in Westpolen

P. Borkenhagen (Probsteierhagen)

Der Marderhund in Schleswig-Holstein – Einwanderung, Nahrungswahl und Parasitenbürde

A. Sutor (Märkisch Luch)

Der Marderhund (*Nyctereutes procyonoides*) in der Lausitz – Forschungsergebnisse und Schlussfolgerungen

B.V. Romashov (Voronezh/Russland)

Der Einfluss der Parasiten auf den Prozess der Naturalisation des Marderhundes (*Nyctereutes procyonoides*) im Europäischen Russland

16.00 - 16.30 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion

16.30 - 18.00 Uhr Vorträge und Diskussion

M. Görner (Jena)

Waschbär und Vogelwelt

F.-U. Michler, B.A. Köhnemann, M. Roth (Dresden)

Das „Projekt Waschbär“ im Müritz-Nationalpark – Ein Überblick über die angewandten Methoden säugetierökologischer Freilandforschung

I. Muschik, B.A. Köhnemann, F.-U. Michler (Bochum, Dresden)

Zusammen ist man weniger allein: Raum- und Sozialverhalten juveniler Waschbären (*Procyon lotor*) im Müritz-Nationalpark

N. Balkenhol, F.-U. Michler, B.A. Köhnemann, S. Gramlich, S. Sommer (Berlin, Dresden, Koblenz-Landau)

Genetische Strukturen einer Waschbärpopulation im Müritz-Nationalpark: Landschaftseinflüsse oder barrierefreie Liebe?

18.00 Uhr Schlusswort

19.30 Uhr geselliger Abend

Sonntag, 10. April 2011

Ab 7.30 Uhr Frühstück

08.30 - 12.00 Uhr Exkursion in das Otterzentrum Hankensbüttel

ca. 13.00 Uhr: Mittagessen in eigener Regie, Abreise



Zeichnungen: Dr. Franz Müller (Gersfeld), 2010.

Reisende, die auf dem Flughafen Hamburg ankommen, können mit der S-Bahn bis zum Hauptbahnhof fahren. Von dort gehen Züge in Richtung Buchholz, bitte in Schneverdingen aussteigen. Die Zugverbindungen sind im Internet (www.bahn.de) einsehbar.

Bei rechtzeitiger Mitteilung der Ankunftszeiten im Anmelde-/Rückmeldebogen, kann eine Abholung vom Bahnhof Schneverdingen organisiert werden.